

# Abfallwirtschaftskonzept

## für den Schul-Standort Musterschule Standort Wien

---

<b>Adresse</b>	Mustergasse 1, AT PLZ Wien
<b>GLN</b>	Die 13Stellige GLN-Nummer
<b>Schulkennzahl</b>	
<b>Web</b>	
<b>E-mail</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Fax</b>	
<b>Bezugsjahr</b>	Schuljahr 2015/16
<b>Datum der AWK-Erstellung</b>	31.10.2017

# 1. Allgemeine Daten – Organisation – Beschreibung der Schule

## 1.1 Allgemeine Informationen zur Schule

<b>Organisation</b>	Bundesministerium für Bildung
<b>Personen-GLN</b>	9008390337615
<b>Branche(n)</b>	84.12 Allgemeine öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen
<b>Schulstandort</b>	Bundeslehranstalt Musterschule, Mustergasse 1, AT PLZ Wien
<b>Standort-GLN</b>	Die 13Stellige GLN-Nummer
<b>Schulkennzahl</b>	6stellig
<b>Kontaktperson</b>	
<b>Funktion</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Fax</b>	
<b>Web</b>	
<b>E-mail</b>	
<b>Bezugsjahr</b>	Schuljahr 2015/16

## 1.2 Organisation

<b>LehrerInnen</b>	60
<b>SchülerInnen</b>	1.000
<b>Personal (nicht lehrend)</b>	10
<b>Gesamt</b>	1.070
<b>Klassen</b>	
<b>Abfallbeauftragte(r)/Funktion</b>	/
<b>Stellvertreter(in)/Funktion</b>	/
<b>Sachbearbeiter(in) AWK</b>	

## 1.3 Kurzbeschreibung der Schule

<b>Fläche gesamt (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Fläche verbaut (m<sup>2</sup>)</b>	

### **Schule als Bildungseinrichtung**

Ihr Text

### **Schule als Betrieb**

Ihr Text

## 2. Verfahrensbezogene Darstellung

### Direktion

Lehrerzimmer + Direktion

### **Geräte**

Nr	Gerät	Typ	Anzahl	Bemerkung
4	Kaffeemaschine	Vollautomat	1	

### **Verfahren und Prozesse**

### Klassenzimmer

Klassenzimmer normal

### **Geräte**

Nr	Gerät	Typ	Anzahl	Bemerkung
3	Overheadprojektor	uralt	8	
		2		

### **Verfahren und Prozesse**

Tätigkeiten	Abfallbeschreibung	Abfallarten	Bemerkung
Unterrichten	Vorsammelbehälter für Altpapier, Siedlungsabfälle, PET-Flaschen	(18718) Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet (91101) Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle (57118) Kunststoffemballagen und -behältnisse (10001) Müllkompost (55509) Druckfarbenreste, Kopiertoner	Biotonne nur in der Küche und in Gängen

### EDV-Klassen

Klassenzimmer EDV

## Geräte

Nr	Gerät	Typ	Anzahl	Bemerkung
1	Beamer	Firma X	2	
2	Standrechner	Firma Y	2	

## Verfahren und Prozesse

Tätigkeiten	Abfallbeschreibung	Abfallarten	Bemerkung
EDV Unterricht	defekte Elektronikgeräte	(35212) Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte (35338) Batterien, unsortiert	

## Werkstatt

feinmechanische Werkstatt

## Geräte

Nr	Gerät	Typ	Anzahl	Bemerkung
5	Drehbank	emco 3	1	
6	Standbohrmaschinen	Emco	3	

## Verfahren und Prozesse

Tätigkeiten	Abfallbeschreibung	Abfallarten	Bemerkung
Bohren und Drehen	Schlämme und Späne	(17217) Sägemehl und -späne, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften (3550691) sonstige Metallschlämme	

## **Außenraum**

Garten

## **Geräte**

## ***Verfahren und Prozesse***

### 2.3 Einsatzstoffe, Mengen und zugeordnete Abfallarten

Stoff	Menge	Einheit	Kosten €	Abfallart	Bemerkung
A4 Kopierpapier	1	Stk.	5	Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	Mit Umweltzeichen zertifiziert
Taschenrechner	650	Stk.	6500	Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Kleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner 50 cm, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	wird an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben
Leuchtstofflampen	12	l	35	Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)	
Batterien	12	Stk.	-	Batterien, unsortiert	

### 3. Abfallrelevante Darstellung

#### 3.1 Beschreibung der anfallenden Abfälle

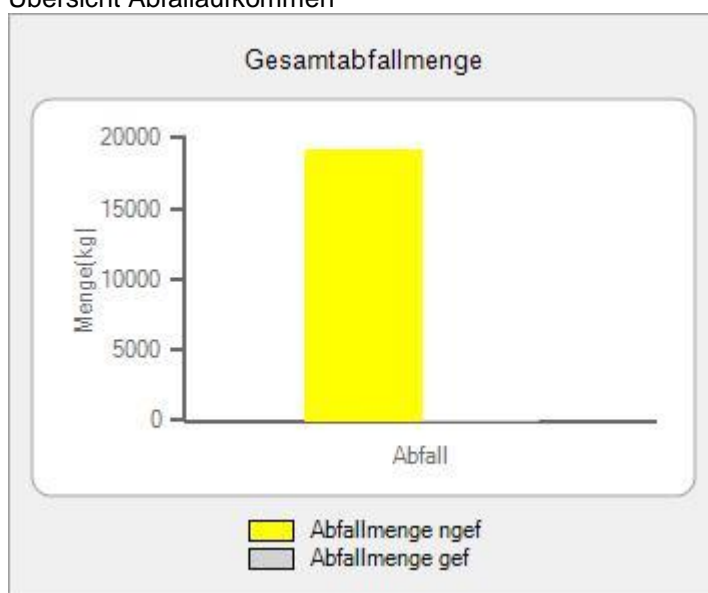
<b>Abfallmenge</b>	<b>Menge kg</b>
<b>Gesamtabfallmenge</b>	19.120,00 kg
gefährlicher Abfall	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall	19.120,00 kg
<b>Abfallmenge je Person</b>	25,09 kg
gefährlicher Abfall je Person	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall je Person	25,09 kg
<b>Abfallmenge MitarbeiterInnen (alle)</b>	1.555,70 kg
gefährlicher Abfall MitarbeiterInnen (alle)	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall MitarbeiterInnen (alle)	1.555,70 kg
<b>Abfallmenge nicht lehrendes Personal</b>	301,10 kg
gefährlicher Abfall nicht lehrendes Personal	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall nicht lehrendes Personal	301,10 kg
<b>Abfallmenge LehrerInnen</b>	1.254,59 kg
gefährlicher Abfall LehrerInnen	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall LehrerInnen	1.254,59 kg
<b>Abfallmenge SchülerInnen</b>	17.564,30 kg
gefährlicher Abfall SchülerInnen	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall SchülerInnen	17.564,30 kg
<b>Abfallmenge pro Tag</b>	63,10 kg
gefährlicher Abfall pro Tag	0,00 kg
nicht gefährlicher Abfall pro Tag	63,10 kg
<b>Abfallkosten</b>	<b>Kosten €</b>
<b>Gesamtabfallkosten</b>	24.353,37 €
gefährlicher Abfall	0,00 €
nicht gefährlicher Abfall	24.353,37 €
<b>Abfallkosten je Person</b>	31,96 €
gefährlicher Abfall je Person	0,00 €
nicht gefährlicher Abfall je Person	31,96 €
<b>Abfallkosten MitarbeiterInnen (alle)</b>	1.981,51 €
gefährlicher Abfall MitarbeiterInnen (alle)	0,00 €
nicht gefährlicher Abfall MitarbeiterInnen (alle)	1.981,51 €



<b>Abfallkosten nicht lehrendes Personal</b>	383,52 €
<b>gefährlicher Abfall nicht lehrendes Personal</b>	0,00 €
<b>nicht gefährlicher Abfall nicht lehrendes Personal</b>	383,52 €
<b>Abfallkosten LehrerInnen</b>	1.597,99 €
<b>gefährlicher Abfall LehrerInnen</b>	0,00 €
<b>nicht gefährlicher Abfall LehrerInnen</b>	1.597,99 €
<b>Abfallkosten SchülerInnen</b>	22.371,86 €
<b>gefährlicher Abfall SchülerInnen</b>	0,00 €
<b>nicht gefährlicher Abfall SchülerInnen</b>	22.371,86 €
<b>Abfallmenge pro Tag</b>	80,37 €
<b>gefährlicher Abfall pro Tag</b>	0,00 €
<b>nicht gefährlicher Abfall pro Tag</b>	80,37 €

### 3.2 Auswertung der anfallenden Abfälle

Übersicht Abfallaufkommen



<b>Abfallmenge</b>	<b>Menge kg</b>
<b>Gesamtabfallmenge</b>	19.120,00 kg
<b>Menge gefährlicher Abfall</b>	0,00 kg
<b>Menge nicht gefährlicher Abfall</b>	19.120,00 kg

Übersicht Abfallfraktionen (gefährlich) (Anm.: leere Stellvertretergrafik)



Übersicht Abfallkosten (gefährlich) (Anm.: leere Stellvertretergrafik)

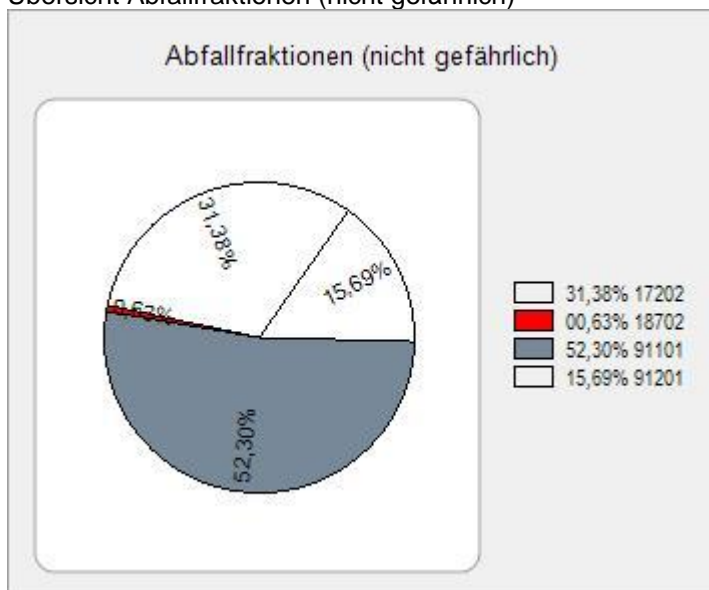


---

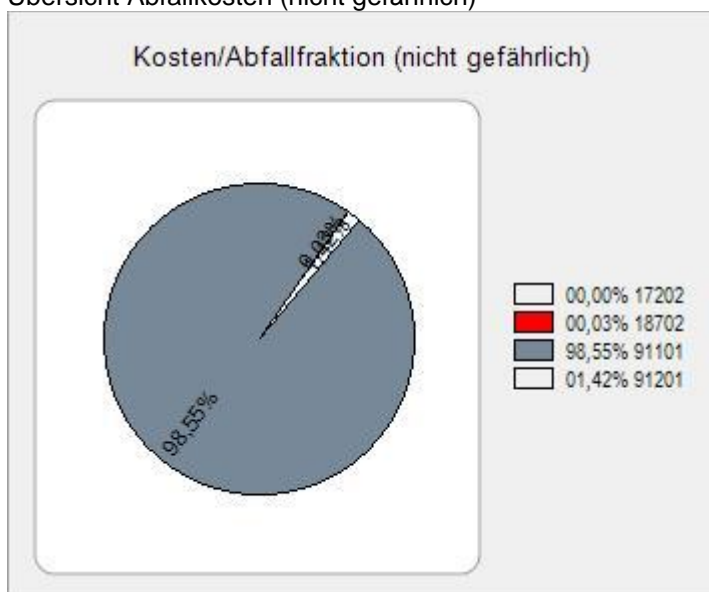
SINr	Abfall	Menge kg	Kosten €
------	--------	-------------	-------------

---

### Übersicht Abfallfraktionen (nicht gefährlich)



### Übersicht Abfallkosten (nicht gefährlich)



SINr	Abfall	Menge kg	Kosten €
17202	Bau- und Abbruchholz	6000	1
18702	Papier und Pappe, beschichtet	120	7,37
91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	10000	24000
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen	3000	345

### 3.3 Beschreibung der anfallenden Abfälle - gefährlich

Abfall- bezeichnung	SINr	Behälteranzahl	Behälter	Volumen	Abholungen	Übernehmer	Menge kg	Kosten €
------------------------	------	----------------	----------	---------	------------	------------	-------------	-------------

### 3.4 Beschreibung der anfallenden Abfälle - nicht gefährlich

Abfall- bezeichnung	SINr	Behälter- anzahl	Behälter	Volumen	Abholung en	Übernehmer	Menge kg	Kosten €
Bau- und Abbruchholz	17202	1	container	30000	jährlich		6000	1
Papier und Pappe, beschichtet	18702	1	Behälter klein	240	wöchentl ich		120	7,37
Siedlungsabfä lle und ähnliche Gewerbeabfä lle	91101	10	kübel	1100	14-tägig	(90083900 55298) Magistrat der Stadt Wien - 148204 Mistplatz Simmering er Haide, AT-1110	10000	24000
Verpackungs material und Kartonagen	91201					Fachent- sorger XY	3000	345

## 4. Schulinterne Abfall-Logistik

### 4.1 Beschreibung der Organisation der Abfall-Logistik

<b>Logistik</b>
Ihr Text zur Beschreibung der Sammlung in Klassen und allgemeinen Schulflächen.
<b>Organisation</b>
Ihr Text hinsichtlich der Verantwortung der Entleerung der verschiedenen Behältnisse und Abfallfraktionen.
<b>Abfalltrennung</b>
Ihr Text, der beschreibt, welche Fraktionen sie getrennt erfassen.
<b>Entsorgungsintervalle</b>

An unserer Schule wird der Restmüll 2x pro Woche entsorgt.  
Die getrennt erfassten Fraktionen werden im 14d-Abstand entleert.

**Verfahren**

Ihr Text

**4.2 Durchgeführte Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -verwertung**

Maßnahme	Zuständigkeit	Kosten €	Priorität	Termin	erfolgreich (0=nein, 1=ja)	Bemerkung
Jährliche Aktualisierung des Schul-AWK	Fritz Mustermann	-	hoch	Immer mit Abschluss eines Schuljahres	1	erfolgreich bestanden

## 5. Darstellung der organisatorischen Vorkehrungen zur Einhaltung der abfallwirtschaftlichen Rechtsvorschriften

### 5.1 Abfallbeauftragte(r)/Stellvertreter(in)

<b>Abfallbeauftragte(r)/Funktion</b>	Hr. Fritz Mustermann
<b>Stellvertreter(in)/Funktion</b>	Fr. Pauline Beispielfrau

### 5.2 Abfallwirtschaftliche Rechtsvorschriften

<b>Rechtsvorschrift</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Organisatorische Vorkehrungen/zuständige Person</b>
<b>§ 9 AWG 2002</b>	Umsetzung der Ziele einer nachhaltigen Abfallvermeidung, Verringerung der Mengen und Schadstoffinhalte der Abfälle	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 10 AWG 2002</b>	Erstellung/Fortschreibung des AWK, Aktualisierung des AWK bei jeder genehmigungspflichtigen Änderung und bei einer wesentlichen, abfallrelevanten Änderung, spätestens jedoch alle 7 Jahre. EMAS-zertifizierte Schulen sind von der Erstellung eines AWK befreit	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 11 AWG 2002</b>	Bestellung eines/einer fachlich qualifizierten Abfallbeauftragten in Schulen/Betrieben mit mehr als 100 ArbeitnehmerInnen, schriftliche Meldung an Bezirksverwaltungsbehörde	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 15 AWG 2002</b>	Erfüllung der allgemeinen Behandlungspflichten für die Sammlung, Beförderung, Lagerung und Behandlung für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 15 Abs. 5a AWG 2002</b>	Verantwortlichkeit zur Übergabe der Abfälle an einen berechtigten Abfall-sammlung oder -behandler und explizite Beauftragung zur umweltgerechten Verwertung oder Beseitigung (ausgenommen bei kommunaler Sammlung)	Hr. Fritz Mustermann

<b>§ 16 AWG 2002</b>	Erfüllung der besonderen Behandlungs-pflichten für Abfallbesitzer, zB getrennte Sammlung von Problemstoffen	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 17 Abs. 1 AWG 2002 iVm Abfallnachweisverordnung 2012</b>	Aufzeichnungspflichten für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle nach Art, Menge, Herkunft und Verbleib, versehen mit der Abfallschlüsselnummer und der Abfallbezeichnung	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 18 Abs. 1 AWG 2002,</b>	Begleitscheinpflcht, bei der Übergabe von gefährlichen Abfällen an befugte Entsorgungsunternehmen, Kontrolle der Kopien der Begleitscheine bzw. digitale Datensicherung und Aufbewahrung für 7 Jahre	Hr. Fritz Mustermann
<b>§ 19 AWG 2002</b>	Mitführen eines Begleitscheins bei der Beförderung von gefährlichen Abfällen	Hr. Fritz Mustermann
<b>AbfallbehandlungspflichtenV</b>	Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen zur Lagerung von Abfällen (zB Altbatterien, Elektroaltgeräte)	Hr. Fritz Mustermann
<b>Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO)</b>	Elektroaltgeräte sind getrennt zu sammeln und ausgewiesenen Sammelstellen zur Verwertung bzw. Entsorgung zu übergeben; oder es besteht eine Übernahme- und Entsorgungsvereinbarung mit Lieferanten	Hr. Fritz Mustermann
<b>VO über die getrennte Sammlung biogener Abfälle,</b>	Getrennte Sammlung und Verwertung der im Betrieb bzw. in der Schule anfallenden biogenen Abfälle	Hr. Fritz Mustermann
<b>Batterieverordnung</b>	Getrennte Sammlung und Entsorgung von Batterien, Einbringung in Rücknahmeschienen (Begleitscheinpflcht)	Hr. Fritz Mustermann
<b>Recycling-Baustoff-Verordnung</b>	Im Falle von Bauarbeiten: Insb. getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen, von nicht gefährlichen Abfällen und Baustellenabfälle (untereinander und von anderen Abfällen) vor Ort; bei mehr als 100t Bau- und Abbruchabfälle (ausgenommen Bodenaushubmaterial):	Hr. Fritz Mustermann



	Einhaltung der Vorgaben zum verwertungsorientierten Rückbau	
<b>Verpackungsverordnung</b>	Erfüllung der Verpackungsverordnung als Letztverbraucher: anfallende Verpackungen sind getrennt zu sammeln und in vorgesehene Sammeleinrichtungen einzubringen	Hr. Fritz Mustermann
<b>EU-Verordnung mit Hygiene- vorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte, EG Nr. 1774/2002</b>	Die Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an Mastschweine ist seit dem 1. Mai 2004 verboten. Das heißt Abkochen und Verfütterung am selben Betriebsstandort (bzw. am selben Schulstandort) ist nicht mehr erlaubt	Hr. Fritz Mustermann
<b>KompostVO</b>	Regelt Qualitätsanforderungen an Komposte aus Abfällen (ev. für Landw. Schulen von Bedeutung)	Hr. Fritz Mustermann

## 6. Abschätzung der zukünftigen Entwicklungen

### 5.1 Abfallvermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

Maßnahme	Zuständigkeit	Kosten €	Priorität	Termin	Bemerkung
eADok als Tool für unsere Schule?	Fritz Mustermann	k.A.	hoch	Ende des Schuljahres	Abklären, ob eADok eingesetzt werden kann.
Schülerinnen und Schüler Information	Klassenvorstand	-		Schulanfang	jährlich durchgeführt.